

Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg

Regierungspräsidium Tübingen

Bundesstraße B 28

von NK 7421 134 n NK 7522 063 Stat. 5.179 bis NK 7522 063 n NK 7522 066 Stat. 0.140

**B 28 Bad Urach**

**Ausbau Knotenpunkte „Wasserfall“ und „Hochhaus“**

PSP-Element: **V.2410.B0028.A05**

# FESTSTELLUNGSENTWURF

## UNTERLAGE 0

- Übersicht der Planungsänderungen -

Aufgestellt:  
Regierungspräsidium Tübingen  
Abteilung 4 Straßenwesen und Verkehr  
Referat 42 Steuerung und Baufinanzen

Tübingen, den 15.04.2024

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für die B 28 Bad Urach - Ausbau Knotenpunkte „Wasserfall“ und „Hochhaus“ wurden unwesentliche Planungsänderungen erforderlich.

In der vorliegenden Unterlage 0 werden alle Planungsänderungen der Unterlagen gegenüber den Unterlagen der ersten Auslage aufgeführt und beschrieben. Für jede Planänderung wird in folgender Tabelle auf die geänderten Unterlagen (Unterlagen-Nr. und Blatt-Nr.) verwiesen. Folgende Änderungen wurden erforderlich:

Lfd. Nr.	Art der Änderungen	Betroffene	
		Unterlage- Nr.	Blatt-Nr.
<b>I</b>	<b>Änderungen der technischen Straßenplanung</b>		
I.1	<b>Aktualisierung des Erläuterungsberichts</b>	U 1	
I.1.1	Punkt 1.1, Planerische Beschreibung u. Punkt 3.2, Beschreibung der untersuchten Varianten einschließlich Begründung für das Ausscheiden  Änderung der Kategoriengruppe VS II/III in VS II		S.1, S.20
I.1.2	Punkt 3.2.2.2; Variante B  Ergänzte Beschreibung zur Entscheidungsfindung für die Ermsverlegung anstelle einer Hangbrücke		S.28, 29
I.1.3	Punkt 3.3.2, Knotenpunkte B 28 / Stuttgarter Str. / Max-Eyth-Straße (KP2)  Änderung/Korrektur der Tabellen-Nummerierung der Beurteilungsmerkmale		S.33, 34
I.1.4	Punkt 4.8, Lärmschutzanlagen und Punkt 6.1, Lärmschutzmaßnahmen  Ergänzender Hinweis zur Aussage, dass eine vorhabenbedingte Erhöhung der Beurteilungspegel größer 3 dB(A) nicht zu erwarten ist.		S.79, S.112
I.1.5	Punkt 6.4, Landschaftspflegerische Maßnahmen  Änderung der Flächengröße für Neuanpflanzungen von Feldhecken (Maßnahme 23 zzgl. Teilfläche Maßnahme 16 G)		S.116
I.1.6	Punkt 7, Kosten  Ergänzung eines Hinweises, dass die Kosten der Ermsverlegung Bestandteil der Kostenmasse des KP2 sind		S.120

<b>II</b>	<b>Änderungen der schalltechnischen Untersuchung</b>		
II.1	<b>Aktualisierung der Erläuterungen</b>	U 17.1	
	<p>Punkt 7, Schallimmissionen</p> <p>Ergänzung zur Aussage der vorhabenbedingten Erhöhung der Beurteilungspegel von 3 dB(A): Eine Erhöhung ist sowohl für die untersuchten maßgeblichen Immissionsorte (an den Fassaden schutzwürdiger Nutzungen) sowie für bestehende Außenwohnbereiche (wie z.B. Balkone, Loggien oder Terrassen) nicht zu erwarten.</p>		S.14
<b>III</b>	<b>Änderungen der wassertechnischen Untersuchungen</b>		
III.1	<b>Aktualisierung der Erläuterungen</b>	U 18.5	
III.1.1	<p>Punkt 4.1.1; Retentionsbodenfilteranlage 1</p> <p>Ergänzung/Korrektur der Angaben zu Beckengröße und Aufbau/Ausstattung der einzelnen Becken-inhalte</p>		S.8
III.1.2	<p>Punkt 4.1.2; Retentionsbodenfilteranlage 2</p> <p>Ergänzung/Korrektur der Angaben zu Beckengröße und Aufbau/Ausstattung der einzelnen Becken-inhalte</p>		S.9
II.1.3	<p>Punkt 5, Fazit</p> <p>Ergänzung der Angabe zur Retentionsraumtiefe Becken 1 und 2, Korrektur der Aussagen zum Drosselabfluss</p>		S.10
<b>IV</b>	<b>Änderungen der Landschaftsplanung</b>		
IV.1	<p><b>Anpassung Maßnahmenplanung Feldhecken</b></p> <p>Nach Stellungnahme der Unteren Naturschutz-behörde (UNB) kann eine Ausnahme nach § 30 BNatSchG für die Eingriffe in geschützte Feld-hecken und Feldgehölze nur erteilt werden, wenn die Gehölzverluste in gleicher Flächenausdehnung wiederhergestellt werden.</p> <p>In Abstimmung mit der UNB wurden die Maßnahmenplanung und Bilanzierung wie folgt</p>	<p>U 9.3 U 9.4 U 19.1</p>	<p>S. 37, 56 S. 3, 7, 9 S. 73, 74, 80, 84, 86, 89, 95, 96</p>

	<p>angepasst:</p> <p><u>Änderung Maßnahme 23 A:</u> Erhöhung des Anteils Feldhecke (Biotoptyp 41.22) um 220 m<sup>2</sup> und Reduzierung des Anteils Saumbereiche (Biotoptyp 35.11) in gleichem Flächenumfang in den Teilflächen 23.1 A und 23.2 A</p> <p><u>Änderung Maßnahme 16 G:</u> Entwicklung der innerhalb einer der Maßnahme 23.1 A vorgelagerten Teilfläche vorgesehenen Strauchpflanzung zur Niederhecke (Biotoptyp 41.22) mit einem Flächenumfang von 180 m<sup>2</sup></p>		
IV.2	<p><b>Potenzielle Archivfunktion Böden</b></p> <p>In Rahmen des Anhörungsverfahrens erfolgte durch das Regierungspräsidium Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau der Hinweis, dass im Geowissenschaftlichen Portal Baden-Württemberg die bodenkundliche Einheit q19 (Ermsaue, Einmündungsbereich Brühlbach) als Einheit mit potenzieller Archivfunktion geführt wird. Der Sachverhalt wurde im Erläuterungsbericht zum Landschaftspflegerischen Begleitplan durch redaktionelle Korrektur ergänzt.</p>	U 19.1a	S. 25
IV.3	<p><b>Sodenverpflanzung</b></p> <p>Aufgrund der in der Maßnahmenfläche 20.2 A<sub>CEF</sub> eher ungünstigen Ausgangssituation zur Herstellung optimaler Habitatbedingungen für die Zauneidechse wurde in der Maßnahmenbeschreibung die Möglichkeit der Sodenverpflanzung als Option zur schnelleren Entwicklung geeigneter Altgrasstrukturen ergänzt.</p>	U 9.3a	S. 46
IV.4	<p><b>Agrarstrukturelle Belange</b></p> <p>Nach Stellungnahme des Kreislandwirtschaftsamts wird das Planungsgebiet in der Wirtschaftsfunktionenkarte als "Grenzflur" eingestuft. Im Erläuterungsbericht zum Landschaftspflegerischen Begleitplan wurde der Sachverhalt durch redaktionelle Änderung ergänzt und der Hinweis zum Ausschluss einer Umwidmung landwirtschaftlicher Flächen, die als landbauwürdigen Vorrangflächen eingestuft sind, korrigiert.</p>	U 19.1a	S. 70